Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Die 6., 7. und 14. Komp. in Stellung auf „Cimone West"

Im Freddotal ist der Feind im Vordringen. Starke feindliche Patrouillen werden bereits bei Draghi gesichtet. Die Mitteilung eines benachbarten Brigadekommandos, nach welcher, laut Aussagen von Gefangenen der Brigade Ravenna, heute Nacht ein feindlicher Angriff auf den Mte. Seluggio und den Mte. Cimone bevorsteht, läßt uns alle Vorsorgen für dessen Abwehr treffen. Um diese Abwehr kräftiger gestalten zu können, wird vom Regimentskommando in Erwägung gezogen, die MGA. V des in Divisionsreserve befindlichen III. Baons in die Stellung vorzuziehen. Auf Grund der Zustimmung des Divisionskommandos wird Lt. Ullrich angewiesen, sich bei Mjr. Benesch die notwendigen Weisungen zu holen. Zwei Gewehre seiner Abteilung sollen in die Hauptstellung am Cimonekopf, die anderen zwei beiderseits der in den Raum der 14. Komp. führenden Werkstraße eingebaut werden. Rechts von hier schließt jetzt die 1. Komp. des X/IR. 14 an, die am Nachmittag die 6. Komp. abgelöst hat. Im Laufe des Tages ereignete sich nichts, was als Beweis einer Agilität des Feindes gegen unsere Front gedeutet werden könnte. Bei Einbruch der Dunkelheit teilen unsere Telephonstationen mit, daß Kdt. Dószéghy siebzehn große Autos beobachtete, von welchen vier ins Asticotal, die übrigen dreizehn nach Arsiero fuhren. Die Offensivabsichten des Feindes im Freddotal werden durch diese wichtige Meldung bestätigt. Der gegen unsere Front erwartete Angriff erfolgte nicht, wohl aber ein mächtiger feindlicher Stoß gegen den Mte. Seluggio. Die ganze Nacht wird dort gekämpft. Das überwältigend schöne Schauspiel eines Nachtangriffes läßt uns aber auch deutlich erkennen, daß es den Italienern nirgends gelungen ist, auch nur einen Schritt vorwärts zu kommen. Durch die in der Nacht erfolgte Aufteilung des XX. Marschbaons erhöht sich der Feuergewehrstand bei den Kompagnien auf etwa 190 Männer. Die verhältnismäßig große Zahl der miteingerückten Offiziere und Aspiranten macht es möglich, eine Reihe erholungsbedürftiger Kameraden zum entbehrlichen Train nach Costa abzuschieben.

Dort waltet unser Hptm.-Rechnungsführer Schramm seines Amtes. Er ist beliebt wie der Weihnachtsmann, denn dreimal im Monat erscheint er mit Geldsäcken und Paketen beim Regimentskommando, um den Unterabteilungen den Sold auszubezahlen.

Hptm.-Rechnungsführer Josef Schramm

Unser Hptm.-Rechnungsführer Josef Schramm ist beliebt wie ein Weihnachtsmann. Dreimal im Monat erscheint er mit Geldsäcken und Paketen beim Regimentskommando, um den Unterabteilungen den Sold auszubezahlen.